



## Hauskreis-Unterlagen «miteinand» 3.2022

### ...aber wenn's nüme gaht?» - Teil 2

Predigthinweise: Pfarrerin Janine Haller hielt die Predigt zu diesem Teil am 19. Juni in der Kirche Steinmaur. Es empfiehlt sich, diese nachzuhören.

Zum Thema: Ein Miteinander kann auch an seine Grenzen kommen. Die Frage ist, wie wir dann miteinander umgehen. Dieses Verhalten darin hat das Potenzial dazu, dass es schwächt oder stärkt. Die Entwicklung dahin hat mit uns selbst zu tun!

Idee zum Start	Wann hattest du deinen letzten Streit? Was war die Ursache? Wie ist der Streit verlaufen? Wenn du jetzt an die Begebenheit denkst, was könntest du jetzt besser/anders machen? Hat eine Versöhnung stattgefunden? Konntest du dem anderen bereits vergeben?
Info zum Text	Paulus und Barnabas sind beide eifrige Missionare für das Evangelium mit ganz unterschiedlichen Handlungs- und Denkweisen. Paulus ist leidenschaftlich für das Evangelium unterwegs. Barnabas hat die Menschen in seinem Umfeld im Blick und begegnet ihnen so mit dem Evangelium. Beides sind gute, gleichberechtigte doch ganz verschiedene Ansätze, die zum Konflikt führen, als Paulus von einem Mitarbeiter enttäuscht wird.
Bibel	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Apostelgeschichte 15,22-4</li> <li>⇒ Johannes 13,34-35</li> <li>⇒ 1. Petrus 4,7</li> </ul>
Fragen zum Text	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Welche zwei Konflikte schildert uns Apostelgeschichte 15?</li> <li>2. Wie geht die Gemeinde, ihre Leitung und die Apostel mit dem ersten Konflikt um?</li> <li>3. Was ist an der Beschreibung bemerkenswert und für uns herausfordernd?</li> <li>4. Wieso klappt diese Lösungsfindung beim zweiten Konflikt nicht?</li> <li>5. Welche unterschiedlichen Lebensansätze der Evangelisation verfolgen Paulus und Barnabas?</li> <li>6. Auf welche Art und Weise wird der Konflikt ausgetragen?</li> <li>7. Wie kann Paulus so reagieren und an die Gemeinde in Korinth schreiben: <b>«Die Liebe erträgt alles. Sie glaubt alles. Sie hofft alles. Sie hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.»</b> (1. Kor 13,7-8a)?</li> </ol>

	8. Wie können wir das in Einklang bringen mit Jesu Gebot: <b>«Ich gebe euch ein neues Gebot: Liebt einander! Genauso wie ich euch geliebt habe, sollt ihr einander lieb haben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.»</b> (Joh 13,34-35)?
Fragen ins Leben	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wo hast du Konflikte in der Gemeinde erlebt?</li> <li>2. Wie bist du damit umgegangen?</li> <li>3. Welche (neuen) Aspekte kannst du von Paulus und Barnabas lernen?</li> <li>4. Bist du eher ein Paulus oder ein Barnabas?</li> <li>5. Petrus schreibt: Haltet vor allem mit Ausdauer an der Liebe zueinander fest! Denn die Liebe deckt viele Sünden zu.(1. Pe 4,7) Welche neuen Schritte kannst du unternehmen?</li> <li>6. Bist du bereit, wie Paulus auf Joahannes Markus zugegangen ist, auf jemand anderes wieder zu zugehen?</li> <li>7. Welchen Vorteil hat es, wenn so ein Konflikt nicht im verborgenen Kämmerlein diskutiert wird?</li> </ol>
konkret werden	<p>Gibt es jemandem, den du um Verzeihung bitten solltest?</p> <p>Gibt es jemandem, dem du vergeben solltest?</p> <p>Was kannst du unternehmen, um solche Konflikte zu vermeiden?</p>
Austausch	

Steinmaur, 9.6.22  
Janine Haller